

RS OGH 1956/3/2 5Os81/56 (5Os82/56)

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 02.03.1956

Norm

DVVerbotsG 1947 §56

StPO §12

StPO §227 Abs1

UHaftEntschG §3 Abs1

G über die Entschädigung ungerechtfertigt verurteilter Personen §3 Abs1

Rechtssatz

Zur Frage, in welcher Zusammensetzung das Gericht über das Bestehen von Ansprüchen nach dem Gesetz vom 18.08.1918, RGBl 1918/318, oder nach dem Gesetz vom 02.08.1932, BGBl 1932/242, zu entscheiden hat, wenn ein verurteilendes Erkenntnis des Volksgerichtes durch den OGH beseitigt und die Sache zur Erneuerung der Verhandlung und Entscheidung an das Volksgericht zurückverwiesen wird. - Zurückziehung der Anklage.

Entscheidungstexte

- 5 Os 81/56
Entscheidungstext OGH 02.03.1956 5 Os 81/56
Veröff: JBl 1956,649 = RZ 1956,75

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1956:RS0076220

Dokumentnummer

JJR_19560302_OGH0002_0050OS00081_5600000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>